

Ein Projekt, das Umweltbewusstsein, soziale Teilhabe und langlebige Qualität vereint



Robuste Picknickbänke am Simmersee in Rheinland-Pfalz.

Bild links und Bild unten links: © Rhein-Mosel-Werkstatt gGmbH / Mehnert

Wandern, genießen, innehalten - an Orten wie der Geierlay-Hängebrücke, einer 360 Meter langen Hängebrücke im Hunsrück laden robuste Picknickbänke zu einer Pause mit Aussicht ein. Doch hinter den stabilen Sitzgelegenheiten steckt mehr als nur gutes Handwerk: Sie sind das Ergebnis einer Kooperation, die Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und regionale Wertschöpfung beispielhaft miteinander verbindet.

Die Rhein-Mosel-Werkstatt gemeinnützige GmbH in Simmern, eine von fünf Werkstätten, fertigt die Bänke mit handwerklichem Geschick in drei verschiedenen Modellen - benannt nach den Mitarbeitenden, die sie mit Hingabe herstellen. Hier finden Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen eine sinnvolle Aufgabe, eine berufliche Perspektive und eine aktive Rolle in einem wertschöpfenden Prozess.

Die Stahlkomponenten dafür liefert die ebenfalls in

Rheinland-Pfalz ansässige Weber Stahlhandel GmbH, ein mittelständisches Unternehmen der LOTTER-Gruppe. Der Korrosionsschutz erfolgt durch ZINQ, dem europäischen Marktführer für Oberflächentechnik. An dessen Standort Maintal erhalten die Stahlkomponenten mit ecoZINQ eine langlebige Oberflächenlösung.

„Unsere Kolleginnen und Kollegen sind mit Leidenschaft dabei“, sagt Heribert Wagner, Betriebsstättenleiter der Rhein-Mosel-Werkstatt gemeinnützige GmbH in Simmern. „Sie übernehmen Verantwortung - von der Planung bis zur Umsetzung. Das Projekt vereint Nachhaltigkeit, Teamgeist und Stolz auf das eigene Produkt.“

Durch die enge Kooperation mit Weber Stahlhandel und ZINQ entsteht ein robustes Produkt, dessen ökologische Qualität der Umwelt zugutekommt und ganz nebenbei noch eine Geschichte von Verantwortung und Inklusion erzählt.



Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft

Die Zusammenarbeit zwischen der RMW, Weber Stahlhandel und ZINQ zeigt, wie nachhaltige Konzepte erfolgreich umgesetzt werden können: ecoZINQ reduziert den CO₂-Ausstoß signifikant, indem hier ausschließlich CO₂-reduziertes Primärzink aus erneuerbaren Energien und CO₂-reduziertes Sekundärzink zum Einsatz kommt. So werden pro Tonne Stahl 185 kg CO₂ im Vergleich zu hochwertigen Beschichtungssystemen eingespart - ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

„ecoZINQ ist mehr als nur eine umweltoptimierte Oberfläche“, erklärt Stefan Holz, damaliger Werkleiter am ZINQ Standort Maintal. „Es ist ein Statement für nachhaltiges Handeln. Mit Weber Stahlhandel haben wir einen langjährigen Partner, der diesen Weg mit uns geht und so aktiv einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Emissionen leistet.“

Eine Partnerschaft mit Zukunft

Die Zusammenarbeit zwischen Weber Stahlhandel und ZINQ ist geprägt von Vertrauen, gemeinsamer Weiterentwicklung und der Begeisterung für nachhaltige Lösungen. „Mit ZINQ verbindet uns eine starke und verlässliche Partnerschaft, die weit über die reine Herstellung von verzinktem Stahl hinausgeht“, sagt Christian Schmidt von Weber Stahlhandel. „Durch regelmäßige, praxisnahe Schulungen unserer Mitarbeitenden durch ZINQ - etwa zu aktuellen Normen und relevanten Richtlinien sowie dem Prozess des Feuerverzinkens - profitieren wir vom Know-how eines Marktführers. Dieses tiefgreifende Fachwissen trägt dann auch dazu bei, dass wir unsere Kunden wie die RMW Simmern nachhaltig und kompetent unterstützen können.“

Das Projekt „Picknickbänke“ ist zweifelsohne ein Gewinn für die Umwelt und gleichzeitig auch ein Symbol für Inklusion und gelebte Wertschätzung. Wünschenswert wäre es daher, dass noch viele weitere dieser nachhaltigen und robusten Konstruktionen Wege und öffentliche Plätze bereichern - das dürfte dann nicht nur die nächsten Generationen von Wanderern, Spaziergängern und Familien erfreuen.

Die Fakten

Projekt

An beliebten Wanderorten wie der Geierlay-Hängebrücke in Rheinland-Pfalz, aber auch auf Dorf- oder Spielplätzen, stehen Picknickbänke, die von der Rhein-Mosel-Werkstatt gemeinnützige GmbH in Simmern entwickelt und gefertigt wurden. Menschen mit Beeinträchtigung stellen diese robusten Picknickbänke her. Die Stahlkomponenten werden von Weber Stahlhandel GmbH geliefert und bei ZINQ in Maintal mit der zirkulären Oberfläche ecoZINQ veredelt. So entstehen Picknickbänke, die Wanderern, Spaziergängern und Familien über Generationen hinweg Freude bereiten und aktiv zur CO₂-Reduktion und gesellschaftlicher Teilhabe beitragen.

Unser Auftraggeber

Weber Stahlhandel GmbH

Das Unternehmen als Teil der LOTTER-Unternehmensgruppe ist ein überwiegend in Rheinland-Pfalz tätiges, mittelständisches Handels- und Produktionsunternehmen mit Sitz in Rüdesheim. Der Mittelständler beliefert Kunden aus Industrie, Handwerk und Baugewerbe mit hochwertigen Materialien und maßgeschneiderten Lösungen.

Weitere Infos unter:

www.weber-stahlhandel.de

Unser Endkunde

Rhein-Mosel-Werkstatt (RMW) gGmbH in Simmern

Die RMW in Simmern ist eine von insgesamt fünf Werkstätten der Rhein-Mosel-Werkstatt gGmbH. Es handelt sich dabei um eine anerkannte Werkstatt, die Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen eine berufliche Qualifikation, gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Arbeiten bietet. Mit handwerklichem Geschick und großem Engagement entstehen hier hochwertige Produkte wie langlebige Picknickbänke, die Wanderwege und öffentliche Plätze bereichern.

Weitere Infos unter: www.rmw-koblenz.de

Verzinkung

ZINQ Beilstein GmbH & Co. KG Betriebsstätte Maintal

Weitere Infos unter: www.zinq.de